



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2019/0114
	Verantwortlich:	Dez. 3
Pilotprojekt "INNOVATIVE PFLEGE"		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Sozialausschuss	20.03.2019	5		x	vorberaten
Gemeinderat	26.03.2019	19	x		zugestimmt

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt nach Vorberatung im Sozialausschuss die vorgelegte Förderkonzeption zur Kenntnis und stimmt dieser zu. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	100.000 pro Jahr				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja	abgestimmt mit

Im Jahr 2018 prüfte ein Arbeitskreis der Stadt Karlsruhe im Auftrag des Arbeitsausschusses „Ältere Generation“¹ die Umsetzung des ambulanten niederländischen Pflegemodells „Buurtzorg“² (auf Deutsch: Nachbarschaftshilfe) in Karlsruhe.

Eine Umsetzung dieses Pflegekonzeptes ist aufgrund unterschiedlicher Begutachtungs- und Finanzierungssystematik im deutschen und im niederländischen Pflegesystem nicht möglich.

Der Arbeitskreis empfahl die Förderung eines innovativen Pilotprojektes in Anlehnung an konzeptionelle Aspekte des „Buurtzorg“-Ansatzes.

Die Förderkonzeption für ein Pilotprojekt „INNOVATIVE PFLEGE“ umfasst unter anderem Ziele und Inhalte der Förderung sowie Angaben zu finanziellen und konzeptionellen Kriterien, die für sich bewerbende Träger von Bedeutung sind.

Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2019/2020 hierfür in den Jahren 2019 und 2020 jeweils 100.000 Euro zur Verfügung gestellt und mit einem Sperrvermerk versehen, bis eine Konzeption vorgelegt wird.

Durch die Vorlage der Förderkonzeption kann der Sperrvermerk aufgehoben und mit der Umsetzung des Pilotprojektes begonnen werden.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat nimmt die vorgelegte Förderkonzeption zur Kenntnis und stimmt dieser zu. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

¹ Der *Arbeitsausschuss „Ältere Generation“* ist ein pflegequalifizierter, ressortübergreifender Fachausschuss, der regelmäßig über die Themen „Pflege“ und „Alter“ berät. *Beteiligte:* Gemeinnütziger und privater Pflegesektor, Sozialpolitik, Pflegekasse, Gesundheitswesen, Stadtverwaltung und andere. *Federführung:* Sozial- und Jugendbehörde der Stadt Karlsruhe.

² „Buurtzorg“ ist ein erfolgreiches niederländisches Pflegekonzept und Pflegedienstleistungsunternehmen, entwickelt und gegründet von Jos de Blok.